## **Inhaltsverzeichnis:**

## Vorwort

1	Ein	leitung	9	
	1.1	Soziale Öffnung des Hochschulzugangs und die Ungleichheit der		
		Studierchancen	9	
	1.2	Die Öffnung des Hochschulzugangs für Personen mit vorakademischen		
		Berufserfahrungen	15	
	1.3	Das Studienförderungskonzept der Hans-Böckler-Stiftung – Kontext und		
		Fragestellungen der vorliegenden Untersuchung		
	1.4	Methodische Anlage und Durchführung der Untersuchung	25	
	1.5	Gewerkschaftliche Studienförderung zwischen sozialer Öffnung		
		und Exzellenz.	26	
2	Das soziale Profil und Umfeld der Altstipendiatinnen und Altstipendiaten 2			
	2.1	Förderungszweige		
	2.2	Kohorten, regionale Herkunft, Geschlecht und Alter	31	
	2.3	Soziale Herkunft – Bildung und Beruf der Eltern		
	2.4	Privates soziales Umfeld – Geschwister, Partner, Kinder	60	
3	Wege zum Studium			
	3.1	Schulbildung	71	
	3.2	Berufsausbildung und Berufstätigkeit vor dem Studium	77	
	3.3	Wege zur Studienberechtigung	95	
	3.4	Das Studium an der Universität/Hochschule für Wirtschaft und Politik		
		(HWP)	. 109	
4	Studium			
	4.1	Die Förderung durch die Stiftung	. 112	
	4.2	Studium und Promotion	125	
5	Übergänge von der Hochschule in den Beruf und beruflicher Verbleib 1			
	5.1	Stellensuche	155	
	5.2	Ausgeübte Berufstätigkeiten	. 165	
	5.3	Arbeitslosigkeit in den Berufsverläufen.	. 185	
	5.4	Adäquanz der Tätigkeiten	. 193	
	5.5	Subjektive Bilanzierung der Biografie	. 201	
	5.6	Weiterbildungsbeteiligung vor und nach dem Studium	. 210	
6	Gewerkschaftliches und gesellschaftspolitisches Engagement			
	6.1	Gewerkschaftszugehörigkeit und gewerkschaftliches Engagement	. 218	
	6.2	Gesellschafts- und hochschulpolitisches Engagement	. 233	

7 Schluss: Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	240	
Literaturverzeichnis		
Anhang A: Zur Bildung sozialer Herkunftsgruppen	259	
Anhang B: Methodische Konzeption und Durchführung der Erhebung	261	
Erfassung und Aktualisierung der Adressen	261	
Erstellung eines zentralen Adressenverzeichnisses	261	
Adressenaktualisierung	262	
Überblick über die Adressenrecherche	265	
Fragenbogenentwicklung	266	
Feldvorbereitung und Pretestverfahren	269	
Feldphase		
Rücklauf und Datenqualität	271	
Nutzen und Sinn inferenzstatistischer Methoden bei Vollerhebungen	273	
Abbildungsverzeichnis	274	
Tabellenverzeichnis		